



**Platz 1:** Robin Göppner (r., TEAM GRÜN Furtner-Althaus Garten- und Landschaftsbau GmbH, Elzach) und Simon Riese (Hügel mehr Garten GmbH, Rümmingen), Baden-Württemberg.



**Platz 2:** Michael Thür (r., Boellert GmbH Garten + Landschaftsbau, Zeitlarn) und Dominik Zankl (Garten- und Landschaftsbau Leibl GmbH, Straubing), Bayern.



**Platz 3:** Tim Deitmer (l.) und Matthias Bals (beide Daldrup – Gärtner von Eden GmbH & Co. KG, Havixbeck), Nordrhein-Westfalen.

## Landschaftsgärtner-Cup 2021

**Robin Göppner und Simon Riese aus Baden-Württemberg gewinnen auf der BUGA in Erfurt**

Von Schleswig-Holstein bis Bayern, von Nordrhein-Westfalen bis Sachsen-Anhalt – junge Frauen wie Männer, die besten Auszubildenden der zwölf Landesverbände wetteiferten auch im Jahr 2021 um die „Deutsche Meisterschaft“ der angehenden Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner – und die Bundesgartenschau in Erfurt bildete den passenden Rahmen.

Vom 24. bis 25. September fand auf der BUGA in Thüringens Landeshauptstadt der Landschaftsgärtner-Cup statt. Zwölf Teams bauten zwei Tage lang jeweils einen Garten zum Thema „Artenvielfalt und Nachhaltigkeit“. Sieger wurden Robin Göppner (TEAM GRÜN Furtner-Althaus Garten- und Landschaftsbau GmbH, Elzach) und Simon Riese (Hügel mehr Garten GmbH, Rümmingen) vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

### Ministerpräsident Ramelow beglückwünschte die Teilnehmenden

24 Top-Auszubildende wetteiferten 15 Stunden lang um die „Deutsche Meisterschaft der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner“. Dazu bearbeiteten sie auf viermal vier Meter großen Gewerken das Fachthema „Artenvielfalt und Nachhaltigkeit“. Die Pandemie hatte wie bereits im letzten Jahr die Vorentscheide erheblich erschwert und zum Teil auch verzögert. Nichtsdestotrotz waren beim großen Finale alle zwölf Landesverbände des Garten-, Landschafts- und

Sportplatzbaus mit einem Zweierteam vertreten. Da ließ es sich Schirmherr Bodo Ramelow, Ministerpräsident Thüringens, nicht nehmen, eine ausführliche Video-Grußbotschaft zur Siegerung zu senden.

### Zeitgemäßes Thema – fordernde Wettbewerbsaufgabe

„Artenvielfalt und Nachhaltigkeit“ war das anspruchsvolle Thema der diesjährigen Wettbewerbsaufgabe. Ein Zukunftsthema, das längst auch im Privatgarten angekommen ist. Denn während auf dem Land die Artenvielfalt abnimmt, nimmt sie in den Städten sogar zu. Dort gewinnen private Gärten und Parks als Lebens- und Schutzraum für eine Vielfalt an (bedrohten) Tieren und Pflanzen immer mehr an Bedeutung; eine wachsende Zahl von Menschen mit eigenem Garten will diese Entwicklung unterstützen. Dazu gehört der nachhaltige Umgang mit Ressourcen wie Pflanzen und Baumaterialien als Teil dieses Trends. Die drei Teilnehmerinnen und 21 Teilnehmer standen also vor der Herausforderung,

ein zukunftsweisendes, gesellschaftlich relevantes Gartenkonzept umzusetzen und dabei ihr fachliches Können unter Beweis zu stellen: vom Abstecken nach Plan über Holz- und Natursteinarbeiten, Pflastern und Mauerbau sowie dem Pflanzen von Gehölzen und der Anlage von Staudenflächen – bis zur Realisierung eines kleinen Teichs. >>>

### In diesem Heft

■ WorldSkills Shanghai 2022	2
■ „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“	3
■ Neue Medien in der Ausbildung	4
■ Social Media wird noch grüner	5
■ LVGA neu im Bundesverband DEULA	6
■ BGL-Bildungspreis 2022	7
■ Neuer FAW Baumpflege	7
■ WdA-Seminare: Termine 2021/2022	8

### Perfektes Wetter – begeistertes Publikum

„Was für starken beruflichen Nachwuchs haben wir in diesem Beruf!“, lobte der Vizepräsident des Bundesverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Paul Saum, beeindruckt. „Ich gratuliere den Siegerteams und bedanke mich im Namen des BGL herzlich – auch bei der Jury – für Ihren großen Einsatz hier bei der Deutschen Meisterschaft der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner 2021 auf der BUGA Erfurt. Wer diesen Beruf lernt, baut und pflanzt mit an unserer Zukunft – mit nachhaltigen Gärten, die Raum für Artenvielfalt bieten. Sie haben uns zwei Tage lang mit Bestleistungen und Leidenschaft beispielhaft gezeigt, warum das der schönste Beruf der Welt

ist!“ Die Jury, mit Sprecher Ludger Plaßmann, setzt sich aus Betriebsinhabern und Ausbilderinnen und Ausbildern der teilnehmenden Landesverbände zusammen. Sie bewertete die Entstehung der Gärten nach den Regeln der Technik und ermittelt über zwei Wettbewerbstage das Siegerteam sowie alle Platzierungen.

Detaillierte Informationen, die komplette Platzierungsübersicht sowie eine große Bildauswahl aller Teams finden sich auf [www.landschaftsgaertner.com](http://www.landschaftsgaertner.com) – und natürlich waren schon während des Landschaftsgärtner-Cup 2021 in Erfurt alle Social-Media-Kanäle der Landschaftsgärtner „live“ dabei.

Thomas Wiemer, AuGaLa, Bad Honnef

## WorldSkills Shanghai 2022

### Vorbereitungen der Landschaftsgärtner angelaufen

**Das erste Treffen zur Vorbereitung der „Deutschen Meister“ 2020 aus Sachsen, Erik Stanke und Phil-Elias Kornmacher, auf die Berufsweltmeisterschaft (WorldSkills) in Shanghai, die auf den 17. bis 22. Oktober 2022 verschoben wurde, konnte Ende Juli im Außenbereich der Creativ Garten Sachsen GmbH in Großschirma stattfinden. Die beiden Teilnehmer, Experte Johannes Gaugel, die Trainer Georg Kahsnitz und Christian Dietz sowie die für die Organisation zuständigen Referentinnen für Nachwuchswerbung, Susan Naumann und Linda Wahner, schmiedeten einen gemeinsamen Trainings- und Vorbereitungsplan und tauschten vorhandenes Wettbewerbs- sowie Fachwissen aus.**



WorldSkills: im Team durch die Vorbereitung.

### Know-how bündeln

Eigentlich stünde das „Deutsche Meister“-Team jetzt bereits kurz vor dem Abflug in die chinesische Weltmetropole Shanghai, doch durch die Corona-Pandemie änderte sich der Zeitplan für die Wettbewerbsvorbereitung um ein ganzes Jahr. Die Teilnehmer sehen das Ganze positiv, bedeutet dies doch auch gleichzeitig ein Jahr mehr an Berufserfahrung. Sowohl Phil-Elias Kornmacher als auch Erik Stanke sind trotz der Verschiebung hoch motiviert. Stanke wird über die Wintermonate die Meisterschule besuchen, was weiteres Fachwissen in das junge Team bringt. Kornmacher arbeitet nach wie vor für die Creativ Garten Sachsen GmbH und erzählt, dass seine Motivation für den Wettbewerb durch die Verschiebung sogar noch größer geworden ist, frei nach dem Motto „Jetzt erst recht!“

### Einblicke

WorldSkills Experte und GaLaBau-Unternehmer Johannes Gaugel hatte Wettbewerbsunterlagen der WorldSkills in Abu Dhabi aus dem Jahr 2017 dabei, um Stanke und Kornmacher die Komplexität der auf sie zukommenden Aufgabe näherzubringen. Das junge Team war beeindruckt, denn die körperliche sowie kognitive Leistung, wenn es um fachgerechte Lösungsprozesse im Bauablauf geht, ist bei einer Weltmeisterschaft auf einem sehr hohen Level angesiedelt. „Wir werden jeden Morgen, in der Mittagspause sowie abends nach dem täglichen Abpfiff der vier Wettbewerbstage rund 15 Minuten Zeit haben, um wichtige Details zur Umsetzung klären zu können. Alles andere, was während des Bauablaufs an Fragen aufkommt, müsst ihr allein entscheiden“, erläuterte Gaugel das tägliche Prozedere. Nach wie vor ist im Skill der Landschaftsgärtner angedacht, dass vorgegebene Bauteile der Wettbewerbsbaustelle täglich bewertet werden. Das bedeutet, es gibt Tagesziele, die erreicht werden müssen. Neben den fachlichen Anforderungen wird aber auch ein immenser Zeitdruck auf diesem Wettbewerb herrschen. „Deshalb sollten die fachlichen Fähigkeiten bis dahin perfekt sitzen“, beschreibt Gaugel die Situation. Die tatsächlich zum Einsatz kommenden Materialien und Baustoffe, die zur Verfügung stehenden Maschinen sowie den Wettbewerbsplan erfahren Erik und Phil erst am Tag vor dem offiziellen Anpfiff. Ab dann ist die äußerst knappe Zeit bis zum Wettbewerbsbeginn für die besten fachlichen Lösungen und eine zeitoptimierte Herangehensweise sinnvoll zu nutzen.

### Vorbereitung

Das erste Training findet bereits vom 8. bis 12. November 2021 in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte in

Dresden-Pillnitz statt. Trainingsort für die weiteren vier Übungswochen ist dann das Gelände der Creativ Garten Sachsen GmbH, das Dieter Vogel, Unternehmer und Chef von Phil-Elias Kornmacher, dem Team und seinen Trainern zur Verfügung stellt. Innerhalb der Vorbereitungen wird der Natursteinexperte Christian Dietz (Rustikaler Natursteinbau in Wilsdruff) die Teilnehmer mit seiner jahrelangen Erfahrung im Bau von Trocken- und Weinbergsmauern sowie in der Restauration von Gebäuden unterstützen. Georg Kahsnitz ist Geschäftsführer der EdGarden GmbH, Gartenkultur & Landschaftsbau aus Bahretal und sächsischer Trainer sowie Juror auf Landes- und Bundesebene. Er wird dem baden-württembergischen Experten Gaugel zeitlich unter die Arme greifen und den einen oder anderen Übungstag vor Ort übernehmen. Ab April 2022 geht es dann mit vier weiteren Trainingswochen in die intensive Vorbereitungszeit. Gaugel rechnet im Moment mit mindestens 22 bis 24 teilnehmenden Nationen im Skill der Landschaftsgärtner. „Die Teams sind, so meine Erfahrungen aus den letzten Jahren, alle optimal vorbereitet. China wird mit Sicherheit alles daran setzen, auch in diesem Wettbewerb eine Platzierung auf

dem Treppchen zu erreichen. Das wird ein harter, nervenaufreibender, aber hoffentlich fairer Wettbewerb“, so Gaugel. Spannend bleibt auch, wann die Experten mit ersten Skizzen und der Materialliste zum Wettbewerb versorgt werden. „Wahrscheinlich werden wir nicht allzu viele Anhaltspunkte zum Wettbewerbsplan vor der Abreise bekommen und müssen uns einfach umfassend auf alles vorbereiten“, lautet Gaugels Erfahrung.

#### Historische Mauern

Der Abschluss des Treffens in Sachsen fand im Klosterpark Altzella in Nossen statt, in welchem altehrwürdige Natursteinmauern die Kulisse für ein Foto-Shooting bildeten. In den historischen Kellergewölben und so manchem Eingangsportal konnte der Rundbogenbau alter Steinmetze bewundert werden. Axel Keul, der neue Geschäftsführer des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., ließ es sich nicht nehmen und stellte sich persönlich dem gesamten Vorbereitungs-Team bei einem Kaffee im Klosterpark vor.

Petra Reidel, Blätterwerk Redaktionsbüro, Unlingen

### Neues WM-Jahr - neue Teamfindung

Durch die dauerhafte Verschiebung der WorldSkills in die geraden Jahre (2022 Shanghai, 2024 Lyon etc.) qualifiziert sich in Zukunft das im ungeraden Jahr siegende „Deutsche Meister“-Team für die Berufe-WM. D. h. wer den Landschaftsgärtner-Cup 2023 auf der BUGA in Mannheim gewinnt, fährt zur Weltmeisterschaft 2024 nach Lyon.

## „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“

**Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL Baden-Württemberg) und das AuGaLa haben ein neues Produkt auf den Markt gebracht: Das Kinderbuch „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“. Seit Mitte Oktober 2021 liegt dieses einzigartige Kinderbuch vor.**

„Tatsächlich gibt es kaum Kinderbücher, die sich mit dem Beruf des Landschaftsgärtners befassen“, so Uschi App, stellv. Vorstandsvorsitzende im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg. „Ein Anlass für den VGL Baden-Württemberg, mit Unterstützung des AuGaLa ein eigenes Kinderbuch zu entwickeln.“ Nun liegt das Buch vor und ist bereits allen Landesverbänden zur Bestellung angeboten worden. Die erste Auflage umfasst 15.000 Bücher. Gerne können nun auch bundesweit alle ausbildungsumlagepflichtigen GaLaBau-Betriebe über den VGL Baden-Württemberg Kinderbücher bestellen ([pr@galabau-bw.de](mailto:pr@galabau-bw.de)) und sogar mit Firmen-Stickern individualisieren lassen.

#### Dieses Buch zaubert ein Lächeln in das Gesicht der Kunden

Kunden, die gerade Eltern oder Großeltern geworden sind und ihrem Kind oder Enkel diese Geschichte vorlesen können, werden begeistert sein. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Eltern- oder Großelternfreuden entgegensehen, freuen sich über dieses kleine Geschenk. Darüber hinaus findet dieses fröhliche Kinderbuch bestimmt begeisterte Abnehmerinnen und Abnehmer auf Messen, Gartenschauen, bei Kindergartenbesuchen oder Baumpflanzaktionen. Individualisiert mit einem „Firmen-Sticker“ wird jedes Buch ein ganz persönliches



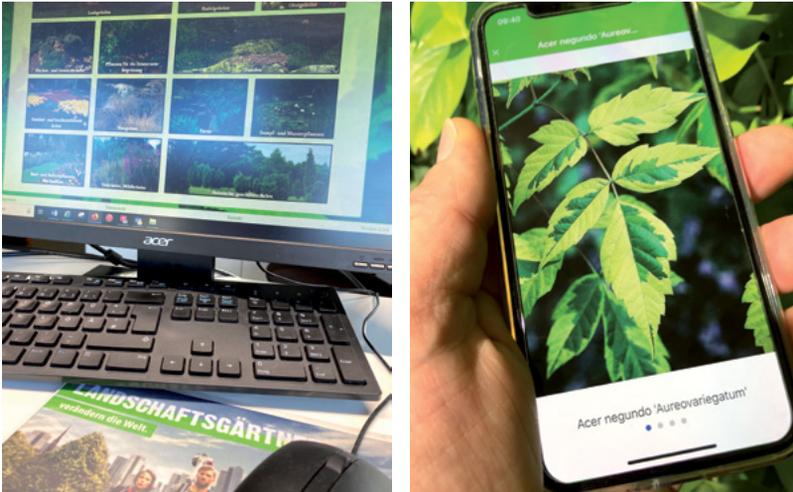
Geschenk des Betriebes an seinen Kunden. Ein eingelegerter Malbogen fordert die Kinder zum Mitmachen auf und fördert zudem die Kreativität, während sich die Eltern bspw. in aller Ruhe von ihrem Landschaftsgärtner, ihrer Landschaftsgärtnerin beraten lassen können. „Mit diesem ganz neuen Produkt möchten wir auf den schönsten Beruf der Welt aufmerksam machen und unseren Betrieben die Möglichkeit geben, so ihren Kunden in besonderer Weise ‚Dankeschön‘ sagen zu können“, so Uschi App.

Almut Meyer, VGL Baden-Württemberg, Leinfelden-Echterdingen

# Neue Medien in der Ausbildung

## Tipps zu Apps und Internetseiten

Nicht nur durch die Corona-Pandemie wird das Lernen in der Ausbildung immer digitaler. Auch Apps und andere Hilfsmittel können die Auszubildenden sowie Ausbilder zur Unterstützung nutzen. Wir zeigen Ihnen, welche Mobilanwendungen bzw. Internetseiten Sie in die Ausbildung integrieren können – zusätzlich zur „AuGaLa-Pflanzenbuch“-App und Web-Anwendung, die sich als digitale Lernmittel seit Langem etabliert haben und allen Auszubildenden aus ausbildungsumlagepflichtigen GaLaBau-Betrieben direkt zum Start der Ausbildung, wie das Online-Berichtsheft, kostenfrei zugänglich sind.



Vom Online-Berichtsheft über die Pflanzenbuch-App bis zur Web-Anwendung: das AuGaLa bietet seit Langem diverse digitale Lernmittel, speziell entwickelt für die angehenden GaLaBau-Experten – neueste Infos unter [www.augala.de](http://www.augala.de).

### Pflanzenbestimmung

Für die Bestimmung von Pflanzen gibt es diverse ähnliche Apps als Hilfsmittel. Zwei Apps, die sich bewährt haben, sind PlantNet und Flora Incognita. Beide Apps funktionieren nach dem gleichen Prinzip: Die Pflanze wird fotografiert, manchmal reicht ein Foto, ansonsten müssen verschiedene Teile der Pflanze fotografiert werden und die App macht Vorschläge für den botanischen sowie deutschen Namen und gibt teilweise zusätzliche Infos. Ein Nachteil dieser kostenlosen Apps ist die Abhängigkeit von der Vegetationsphase, denn die Apps funktionieren am besten im belaubten Zustand der Pflanzen. Wenn zu einer sicheren Bestimmung dann zusätzlich Fotos der Blüte benötigt werden, diese aber gerade jahreszeitlich bedingt nicht vorhanden sind, stößt eine App manchmal an Grenzen. Ein großer Vorteil ist jedoch, dass nahezu jeder Azubi immer ein Handy dabei hat und so die Beschäftigung mit Pflanzen überall niedrigschwellig möglich ist. Azubi Benjamin Eggers vom Betrieb Wahlers – Ihr Gärtner von Eden (Scheeßel, Niedersachsen) sagt dazu: „Ich benutze die App Flora Incognita, um Pflanzen nachzuschlagen oder diese auf der Baustelle zu erkennen, mit Hilfe der Smartphone-Kamera. Dadurch ist man sehr flexibel und erhält wichtige Informationen über die Pflanze, z. B. Blütezeit oder Blütenfarbe, Standort und so weiter auf einem Blick. Der Vorteil der App ist außerdem, dass sie oftmals mehrere Bilder in den unterschiedlichen Wachstumsstadien zeigt, was die spätere Erkennung vereinfacht.“

Marijus Kaldasch, Azubi bei Braukmann GmbH & Co.KG in Rastede, hat folgende Erfahrungen gemacht: „Ich nutze die AuGaLa-App als ‚Pflanzenbuch‘ zum Lernen. Die Pflanzen

sind immer aktuell und mit passenden Bildern detailliert abgedruckt. Die Intelli Karteikarten-App nutze ich, um mir selber Lernkarten zu erstellen, indem ich die Pflanzen nach den ÜA-Lehrgängen aufteile oder eigene Bilder der Pflanze an ihrem natürlichen Standort mache. Wenn man eine Pflanze botanisch bestimmen kann und dazu noch einen Standort im Kopf hat, wo man sie gesehen hat, kann man sich die Pflanze besser einprägen. Die App Flora Incognita ist mal mehr oder mal weniger hilfreich. Probieren kann man sein Glück aber!“

Die Betreuung durch die Auszubildenden wird hierbei jedoch nicht überflüssig, denn sie sollten die Lernfortschritte der Azubis immer im Blick behalten und gezielt fördern. Ashoka Gunasinghe-Ruhe, Ausbilder bei Schoon Grüngestaltung in Wittmund, berichtet dazu: „Ich habe mit den Azubis eine Gruppe bei einem Messenger-Dienst eingerichtet. In der Gruppe stellen wir Fotos von Pflanzen ein, die die Azubis gerade lernen, oder die Azubis senden Fotos von unbekanntem Pflanzen. Bei der Bestimmung von Pflanzen habe ich verschiedene Apps ausprobiert und die besten Erfahrungen mit der App PictureThis gemacht. Durch die Nutzung der digitalen Medien kann ich mich mit den Auszubildenden gut austauschen, auch wenn wir nicht auf der gleichen Baustelle sind, und ich kann den Lernprozess ständig begleiten“.



Ausbilder Ashoka Gunasinghe-Ruhe nutzt für seine Auszubildenden einen Messenger-Dienst. (Foto: Martin Rottenkolber)

### Instagram

Auch Instagram-Kanäle kann man als Lernhilfe einsetzen, hier zwei Beispiele: Ein Berufsschullehrer der Wilhelm-Ketteler-Berufsschule aus Münster hat einen Account bei Instagram, den er für Berufsschüler im Gartenbau eingerichtet hat. Hier postet er jede Woche eine andere Pflanze. So können die Auszubildenden ihre Kenntnisse in diesem Bereich ganz nebenbei verbessern (@wilhelmketteler). GaLaBau-Unternehmer Thomas Narzynski (Hildesheim) hat zusätzlich zum Firmen-Account bei Instagram einen weiteren Account eröffnet mit dem Namen „ohhhhhhhpflanze“, auf dem er täglich Fotos von Pflanzen als „Rätsel“ für seine Azubis präsentiert. Die Azubis oder andere Besucher kommentieren ihre Lösungsvorschläge darunter, die Auflösung erfolgt jeweils

im nächsten Post. So bleibt das Thema Pflanzenkenntnisse immer ganz oben auf der Agenda und die Auszubildenden werden jeden Tag wieder in die Begeisterung für besondere Pflanzen vom Ausbilder mit hineingenommen.

### Digitale Lernhilfen nutzen und selbst gestalten

Auf der Internetseite [learningapps.org](https://learningapps.org) kann man viele verschiedene Lernmöglichkeiten selber gestalten. Von ordnen & sortieren, über Vokabeln für das Pflanzen lernen bis hin zur Möglichkeit, Bilderrätsel zu gestalten, bietet die Seite sehr viele Applikationen, die man nach seinen Bedürfnissen und mit den Inhalten gestalten kann – wie gerade gebraucht. Auszubildende und Auszubildende können so Lernhilfen ausarbeiten, die genau auf ihre Bedürfnisse und den Lernstand passen. Auch Beispiele aus dem Garten- und Landschaftsbau sind auf der Seite bereits hinterlegt und können frei genutzt werden. Ein Nachteil ist, dass der Zeitaufwand bei der Erstellung zunächst recht hoch ist. Der Vorteil ist, dass die erstellten und dort veröffentlichten Beiträge interessierten Nutzern kostenlos zugänglich sind. Didaktisch-methodisch ist zu beachten, dass digitale Medien und Lernhilfen immer nur eine Ergänzung sein können, also kein Selbstzweck sind und kein Ersatz für die Auseinandersetzung mit echtem Material und für praktisches Üben.

### Apps als Informationsquelle

Unter [gartenbauapps.de](https://gartenbauapps.de) finden Sie eine Liste von verschiedenen Programmen oder Apps, die auf die grüne Branche abgestimmt sind. Die Anwendungen unterstützen Sie in verschiedenen Bereichen wie Betriebsorganisation, Kommunikation, Wetter, Berechnungen, Ausbildung, Lernhilfen und vielem mehr. Im Rahmen des Projektes „Gartenbauberatung-Online“ hat sich die LVG Heidelberg intensiv mit dem Einsatz von Smartphones und diversen Apps beschäftigt. Es gibt mittlerweile eine riesige Sammlung von Apps für Smartphones auf iOS- sowie auf Android-Basis. Anhand dieses Wikis wird versucht, einige herauszupicken, die für die grüne Branche interessant sein könnten.

Eine App-Liste für den Gartenbau finden Sie auch auf [hortipendium.de](https://hortipendium.de). Dort ist tabellarisch auf einen Blick zu erfassen, ob die gelisteten Apps auf iOS, Android oder beidem laufen und ob kostenlos oder mit Kosten verbunden. Interessant: das kostenlose Lorenz von Ehren-Handbuch mit über 4.500 Bildern von rund 2.200 Pflanzen, das es allerdings nur für das iOS Betriebssystem von Apple gibt.

Angelika Kaminski, VGL Niedersachsen-Bremen, Bremen,  
Jan Niklas Flintrop, VGL NRW, Oberhausen

## Social Media wird noch grüner

### Die Landschaftsgärtner werben jetzt auch auf TikTok und Twitch

**Social Media, ein Begriff, der aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist und sich besonders bei der Generation Z mehr als etabliert hat. Und die Bandbreite an sozialen Kanälen wächst. Neben den allseits bekannten Plattformen wie Facebook und Instagram, gilt es nun, auch die neueren Player im Social Business werbetekhnisch zu erobern.**

#### Volltreffer in der Zielgruppe

Mit TikTok und Twitch gibt es auf dem Markt nun zwei soziale Plattformen, auf der sich besonders junge Menschen unserer Zielgruppe tummeln. Zwei Videoportale – unterschiedlicher Nutzungsfokus: TikTok bietet seinen Nutzern eine digitale Plattform zum Erstellen und Anschauen von Musikvideos und kurzen Videoclips, die durch das Hinzufügen von Spezialeffekten und Filtern einen besonderen Spaßfaktor mit sich bringen. Die User von TikTok sind überwiegend den Alterssegmenten der 13- bis 17-Jährigen und 18- bis 24-Jährigen zuzuschreiben und bewegen sich somit ganz in unserer Zielgruppe. Twitch hingegen ist ein Live-Streaming-Videoportal und verbindet Nutzer miteinander, indem diese Videospiele live übertragen und wiederum anderen Gamern beim Spielen zuschauen können. Auch hier gehört die Community ganz zu unserer Zielgruppe, denn fast die Hälfte der User ist unter 25.

#### Jetzt schon positive Resonanz

Bereits auf Facebook und Instagram wurden die Videos aus der Reihe „Wir gestalten Grün“ vermarktet – mit einer positiven Bilanz. Um hieran anknüpfen zu können und um ein einheitliches Werbebild zu erzeugen, wurden die



Screenshot Werbeanzeige auf Twitch (Filme produziert vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.)

Filme entsprechend gekürzt und an die Anforderungen der Plattformen TikTok und Twitch angepasst. Und auch bei den Nutzern der beiden Videoportale kommen die Sequenzen der Filme gut an und stoßen auf positive Resonanz: „Bin zwar erst dreizehn, aber mich zieht alles zum Garten- und Landschaftsbau und ich will später eine eigene Firma aufbauen“, schreibt beispielsweise ein User zur Anzeige der Landschaftsgärtner auf TikTok. Dies zeigt, dass die Videos aus der Reihe „Wir gestalten Grün“ als sogenannte Ads auf Social Media genau den Nerv der Zielgruppe treffen.

Christina Steinsträßer, AuGaLa, Bad Honnef

# Überbetriebliche Lehrgänge umfangreich evaluiert

## LVGA in Großbeeren neu im Bundesverband DEULA e. V.

**Die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e. V. (LVGA) ist dem Bundesverband DEULA e. V. beigetreten. Damit ist ein weiteres bedeutendes grünes Bildungszentrum und damit auch die Region Berlin Brandenburg im Verband vertreten.**

Die Evaluation der in der Aus- und Fortbildung durchgeführten Lehrgänge und damit die Befragung der Teilnehmer zu ihrer Zufriedenheit am Ende der Veranstaltungen, gehört zu den selbstverständlichen Aufgaben der im Bundesverband DEULA vereinten Bildungszentren. Die LVGA in Großbeeren ging noch einen Schritt weiter und führte eine umfangreiche Evaluation der überbetrieblichen Lehrgänge

Ausbildungsjahr haben wir uns ganz bewusst entschieden, weil das erste Lehrjahr zum Zeitpunkt der durchgeführten Evaluation planmäßig noch keine die Kurse an der LVGA besucht hatte. Da wir eine Zwei-Ländereinrichtung sind, haben wir die Evaluation gesplittet und die Berliner und Brandenburger Beteiligten separat befragt. Dadurch können wir jetzt erkennen, ob die Bewertungen aus den jeweiligen Bundesländern unterschiedlich sind.

### *Von wem stammt die Idee zur Durchführung der Evaluation?*

Grundsätzlich stammt die Idee tatsächlich aus den Anforderungen unseres QM-Systems, wurde aber auch vom Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. tatkräftig unterstützt.

### *Über welchen Zeitraum erstreckte sich die Evaluation?*

Die Befragung selbst dauerte von Januar bis März 2020 und war so angelegt, dass innerhalb unserer Kursstaffeln alle Auszubildenden erreicht und befragt werden konnten. Lediglich ein Kurs, er musste wegen der Corona-Pandemie ausfallen, konnte nicht in die Befragung einbezogen werden. Die Evaluation erstreckte sich über zwei Phasen. Die erste Phase war die reine Fragebogenaktion, in der die Auszubildenden, die Ausbildungsbetriebe und die Ausbilder befragt wurden. In einer weiteren Phase, in der wir uns jetzt im Jahr 2021 befinden, folgt eine Hospitationsphase, in der sämtliche Kurse der ÜA durch Vertreter des Fachverbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V. und Vertretern der öffentlichen Einrichtungen sowie der Gewerkschaft an jeweils einem Tag besucht werden.

### *Wie waren die Reaktion und die Beteiligung der Befragten?*

Grundsätzlich war das Echo positiv. Bei unseren Auszubildenden lag die Beteiligung bei fast 90 %, bei den Betrieben in beiden Bundesländern bei rund 30 %, da hätten wir uns eine etwas höhere Beteiligung gewünscht. Bei den Auszubildenden waren es immerhin in beiden Bundesländern 47 % und somit waren es für uns durchaus verwertbare Beteiligungen.

### *Welche besonderen Ergebnisse brachte die Evaluation aus Ihrer Sicht?*

Ich hebe jetzt nur ein paar Besonderheiten hervor. Für uns war erfreulich, dass sowohl unsere Ausbilder als auch das Verwaltungspersonal von allen Befragten als sehr freundlich und fachlich kompetent hervorgehoben wurden. Damit sehen wir unsere Unternehmensphilosophie bestätigt.



Freuen sich auf die Zusammenarbeit: v. l. Andreas Hofmeister (LVGA Großbeeren), Hubert Lücking (Bundesverband DEULA), Uwe Mehltz (LVGA Großbeeren). (Foto: DEULA)

im Garten- und Landschaftsbau durch, in der neben den Auszubildenden auch die Ausbildungsbetriebe und die Ausbilder der LVGA einbezogen wurden. Was verbirgt sich hinter der umfangreichen Evaluation? Zu den Hintergründen, den Ergebnissen und den Schlussfolgerungen aus dieser Evaluation haben wir Andreas Hofmeister, Koordination Überbetriebliche Ausbildung – Liegenschaftsverwaltung – Qualitätsmanagement in der LVGA, befragt. Hier das Interview:

### *Herr Hofmeister, was war der Anlass für die Evaluation der ÜA der LVGA Großbeeren und welche Personengruppen wurden hier befragt?*

Anlass der Evaluation war erst einmal eine Anforderung unseres QM-Systems. Dieses verlangt von uns, dass wir im Sinne der kontinuierlichen Weiterentwicklung immer wieder die Qualität unserer Leistungen überprüfen müssen. Für uns war es wichtig, dass wir einmal den kompletten Bereich der überbetrieblichen Ausbildung der Landschaftsgärtner evaluieren, um daraus Rückschlüsse für unsere zukünftige Arbeit ziehen zu können. Die Evaluation haben wir zunächst mit einer Fragebogenaktion durchgeführt. Befragt wurden unsere Ausbilder, sämtliche aktiven Ausbildungsbetriebe in Berlin und Brandenburg sowie die Auszubildenden im zweiten und dritten Ausbildungsjahr. Für das zweite und dritte

Positiv war für uns auch, dass der zeitliche und inhaltliche Umfang des Themas Pflanzenkunde und -erkennung in vielen unserer Kurse als positiv bewertet wurde. Für uns ein Signal, dies so fortzusetzen. Auch die Frage nach dem Verhältnis von Theorie und Praxis in den Kursen, was ja auch schon einmal von außen kritisiert wird, wurde von den Befragten als angemessen bewertet.

Kritisch wurden von den befragten Auszubildenden und Ausbildern unsere Pausenräume bewertet. Tatsächlich sind die Pausenräume im Moment eher nur zweckmäßig und es wird eine deutliche Verbesserung eintreten, wenn das geplante neue Seminargebäude in einem Jahr bezogen werden kann. Sowohl die Auszubildenden als auch unsere Ausbilder haben die Nachvollziehbarkeit der Noten in den ÜA-Kursen kritisch bewertet. Wir sind jetzt dabei, diesen Kritikpunkt aufzuarbeiten, wobei wir noch nicht genau wissen, ob sich die Kritik auf den Theorie- oder auf den Praxisbereich bezieht. Das wäre etwas, was man in einer weiteren Evaluation noch einmal genauer befragen sollte.

#### Dann sind weitere Evaluationen geplant?

Grundsätzlich haben wir geplant, die Evaluation alle zwei bis drei Jahre zu wiederholen. Wir können dann Vergleiche anstellen und feststellen, ob eingeleitete Verbesserungsmaßnahmen greifen.

#### Welche Rückschlüsse zieht die LVGA Großbeeren aus den Ergebnissen der Evaluation?

Wir werden uns mit den kritisierten Punkten ausführlich befassen und nachbessern. Das verlangt schon unser

## BGL-Bildungspreis 2022

Sie begeistern sich für Ihren Beruf und haben nach dem 31. Oktober 2020 Ihre Berufsausbildung oder Meister-/Technikerfortbildung mit Erfolg abgeschlossen? Dann bewerben Sie sich für den BGL-Bildungspreis 2022!

**Gewinne:** max. 6 x je 1.000 € + Bildungsgutschein über 1.500 €

#### Voraussetzungen:

- Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung zum Landschaftsgärtner oder Meister/Techniker mit einem guten Prüfungsergebnis aus GaLaBau-Mitgliedsbetrieben
- Ablegung der Abschlussprüfung nach dem 31. Oktober 2020
- Aktives soziales und berufsständisches Engagement (Berufsmessen, Ausbildungsbotschafter, Landschaftsgärtner-Cup, Talentschmiede, Jugendarbeit etc.)

**Bewerbungszeitraum:** 1. August bis 31. Dezember 2021

**Jetzt bewerben** auf [www.bgl-bildungspreis.de](http://www.bgl-bildungspreis.de) oder beim Bildungsreferenten Marian Grabowski ([m.grabowski@galabau.de](mailto:m.grabowski@galabau.de), Tel.: 02224 7707 34)



QM-System und wir haben ein großes Interesse daran, die Qualität der Ausbildung in unserem Haus kontinuierlich zu verbessern. Viele Ergebnisse zeigen uns aber auch, dass wir eigentlich auf einem guten Weg sind. Das heißt aber nicht, dass wir uns jetzt ausruhen können, sondern wir müssen weiter daran arbeiten, die Ausbildungsqualität zu verbessern. Weitere Ergebnisse der Evaluation finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lvga-bb.de](http://www.lvga-bb.de).

Hubert Lücking, Bundesverband DEULA e. V., Westerstede, [www.deula.de](http://www.deula.de)

# Fortbildung in der Baumpflege – Neuer FAW Baumpflege

Die neue Verordnung „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege – Bachelor Professional Baumpflege“ trat am 1. Januar 2021 in Kraft. Damit hat das jahrelange Ringen des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) zur Novellierung der über 25 Jahre alten Verordnung ein Ende gefunden. Die längst überfällige Neuordnung war aufgrund verschiedener Entwicklungen in der Umsetzungspraxis nötig (z. B. starke Veränderungen von anerkannten Regeln der Technik, Arbeitsverfahren, Umweltbedingungen, formalen und bildungspolitischen Anforderungen/Kriterien).

Ab diesem Jahr müssen nun die Prüfungen nach der novellierten Verordnung mit dem Abschluss „Fachagrarwirt/in Baumpflege – Bachelor Professional Baumpflege“ erfolgen. Die neue Verordnung wird sich hinsichtlich Qualität und Quantität deutlich unterscheiden und wesentlich stärker die berufliche Handlungskompetenz in einer sich wandelnden Arbeitswelt mit einer fachgerechten Baumpflege berücksichtigen. Damit wird er einer der ersten Fortbildungen nach dem neuen Berufsbildungsgesetz sein. Die Fortbildung zum/r Fachagrarwirt/in ist ein staatlich anerkannter, bundesweit einheitlicher Berufsabschluss. Der/die neue

Fachagrarwirt/in wird den leitenden Baumpfleger oder die leitende Baumpflegerin besonders in der Führung von Mitarbeitenden und Betrieben qualifizieren.



Weitere Informationen zur Verordnung, Zulassungsvoraussetzungen, Unfallverhütung sowie Rahmenstoffpläne finden Sie in der aktuellen BGL-Broschüre. Ein Download ist in Kürze möglich unter [www.galabaucamp.de](http://www.galabaucamp.de), Rubrik „Beruf & Perspektiven“ unter Fortbildungen.

Marian Grabowski, BGL, Bad Honnef

Zeitraum	Titel	Referent	Ort
<b>Verband Baden-Württemberg</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-bw.de">www.galabau-bw.de</a>			
12.11.2021	Vermittlung von Pflanzenkenntnissen	Ulrich Herzog	Bad Krozingen
19.11.2021	Gestern Azubi - heute Fachkraft: in neue Führungs- und Ausbildungsaufgaben hineinwachsen	Sascha Klein	Leinfelden-Echterdingen
26.11.2021	Digitale Medien in der Ausbildung - Machen Sie sich fit!	Bernd Hoffstedde und Holger Strunk	Heidelberg
01.12.2021	Lernen von den Besten - Erfolgsfaktoren der Top-Ausbilder	Eberhard Breuning, Dagmar Lang, Eva Rikker	Leinfelden-Echterdingen
28.01.2022	(Wieder) Neu in der Ausbildung? Hier ist die Werkzeugkiste	Eberhard Breuning	Leinfelden-Echterdingen
04.02.2022	Der Ausbilder - aufmerksam, fokussiert und verbindlich	Steffen Stoll	Leinfelden-Echterdingen
18.02.2022	Die Probezeit richtig nutzen	José Flume	Leinfelden-Echterdingen
04.11.2022	Vermittlung von Pflanzenkenntnissen - Schwerpunkt Insektenfreundliche Pflanzen	Ulrich Herzog	Heidelberg
18.11.2022	Mehr Energie fürs Wesentliche - leistungsfähig und gesund im Ausbildungsalltag	Sascha Klein	Leinfelden-Echterdingen
25.11.2022	Gestern Azubi - heute Fachkraft: In neue Aufgaben hineinwachsen	Sascha Klein	Leinfelden-Echterdingen
<b>Fachverband Hessen-Thüringen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-ht.de">www.galabau-ht.de</a>			
30.11.2021	Die Probezeit richtig nutzen	José Flume	Wiesbaden
17.02.2022	Nützliche Apps in der GaLaBau-Ausbildung	Bernd Hoffstedde	Wiesbaden
22.02.2022	Pflanzenkenntnisse kompetent im digitalen Zeitalter vermitteln	Gudrun Esser	Wiesbaden oder Grünberg
03.03.2022	Rhetorik für Ausbilderinnen und Ausbilder: Besser reden - mehr erreichen	José Flume	Wiesbaden
08.03.2022	Im Klimawandel mit Pflanzenkenntnissen begeistern	Gudrun Esser	Wiesbaden oder Grünberg
24.11.2022	Stress dich richtig! Stress effektiv anpacken. Für junge Führungskräfte und Ausbilder.	Sascha Klein	Wiesbaden
<b>Verband Niedersachsen-Bremen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nordwest.de">www.galabau-nordwest.de</a>			
18./19.11.2021	Straight talking - ziel- und lösungsorientierte Kommunikation	Günter Hellmich	Bremen
25./26.11.2021	Erfolgreich arbeiten in Teams mit Auszubildenden	Anke Arndt-Storl	Bremen
10./11.02.2022	Arbeiten und ausbilden, ohne sich zu ärgern	Katrin Berwinkel	Bremen
24./25.02.2022	Energie für Führungskräfte - ME	Dr. Florens Goldbeck	Bremen
<b>Verband Nordrhein-Westfalen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nrw.de">www.galabau-nrw.de</a>			
12.11.2021	Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Prüfungs- und Ausbildungssituationen	Rüdiger Eckardt	Essen
28./29.01.2022	Vom Azubi zur Fachkraft	Stephan Möller	Essen
11./12.02.2022	Motivation und Unterstützung der Auszubildenden	Anke Arndt-Storl	Essen
25./26.02.2022	Vom Azubi zur Fachkraft	Stephan Möller	Essen
11.03.2022	Pflanzenkenntnisse kompetent und zeitgemäß vermitteln	Gudrun Esser	Essen
<b>Verband Rheinland-Pfalz und Saarland</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-rps.de">www.galabau-rps.de</a>			
28.01.2022	Ein neuer Lebensabschnitt für die Auszubildenden - Alltag für die Ausbilder	Jessica Greiwe	Mainz
19.02.2022	Wie können handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden?	Bernd Burg	Bad Kreuznach
17.03.2022	Berufsbildungsrecht von A-Z	Kanzlei Labisch (N. N.)	Mainz
<b>Verband Sachsen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-sachsen.de">www.galabau-sachsen.de</a>			
20./21.01.2022	Die Probezeit richtig nutzen und Konflikte besser lösen	José Flume	Klipphausen
10./11.02.2022	Benimm ist IN - Umgangsformen im eigenen Unternehmen und beim Kunden	Sybille Ampler	Klipphausen
30./31.03.2022	Pflanzenkenntnisse methodisch abwechslungsreich und nachhaltig vermitteln	Christa Hiltmann	Klipphausen
<b>Verband Sachsen-Anhalt</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-sachsen-anhalt.de">www.galabau-sachsen-anhalt.de</a>			
24./25.02.2022	Als Ausbilder gekonnt kontern - entwickeln Sie ihre Schlagfertigkeit	Eberhard Breuning	Naumburg
<b>Fachverband Schleswig-Holstein</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nord.de">www.galabau-nord.de</a>			
05./06.11.2021	Nicht geschimpft, ist gelobt genug. Wirklich? Wirkendes Feedback für die neue Generation	Gereon Jörn	Aukrug-Tannenfelde
19./20.11.2021	Knigge für Ausbilder: Umgangsformen heute - und wie bringe ich sie meinem Azubi bei?	Sabine Bleumortier	Aukrug-Tannenfelde

## Impressum

Herausgeber: AuGaLa | Haus der Landschaft | 53602 Bad Honnef | Tel.: 02224 7707-0 | Fax: 02224 7707-77 | [www.augala.de](http://www.augala.de) | [info@augala.de](mailto:info@augala.de) | Verantwortlich: Dr. Robert Kloos | Redaktion: Reiner Bierig | Jan Flintrop | Laura Gaworek | Angelika Kaminski | Hubert Lücking | Thomas Wiemer | Herstellung: signum[kom, Köln] | Druck: Strube Druck & Medien OHG, Felsburg | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. | ©2021 Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.